Das iPad mini steigt in den Ring
Was kann die Konkurrenz?

FLIP4NEW, Friedrichsdorf, 30.10.2012,
Seit der Vorstellung des iPad Mini am letzten Dienstag fragt sich jeder : Kommt Apple diesmal zu spät? Denn anstatt wie sonst üblich setzt das Unternehmen aus Cupertino diesmal keine neuen Trends, sondern reagiert lediglich auf den wachsenden Trend zum Tablet. Und in dieser Klassen hatten bisher andere die Nase vorn: Amazons Kindle, samsungs Galaxy Tab und das Nexus 7 von Google sind die Platzhirsche, mit denen das ipad Mini sich nun messen lassen muss.
Doch wo bekommt man die beste Technik für sein Geld? Wir haben verglichen.

iPad Mini
Ein Apple Produkt ist prinzipiell immer ein Gegner, das weiß die Konkurrenz. Kein anders Unternehmen versteht es, den Hype um seine Produkte so zu entfachen und am lodern zu halten. Doch genügt das, um sich die Konkurrenz vom Hals zu halten?
Das iPad mini kann alles, was das iPad2 auch beherrscht- das ist allerdings schon über zwei Jahre alt.
Trotzdem sprechen eine gute Akkulaufzeit, gute Rechen- und Grafikleistung, etliche Spiele und sonstige Apps im App-Store eindeutig für sich. Zudem ist es leichter und dünner als seine Mitbewerber und für Apple Fans der günstigste Einstieg in die iPad- Welt. Auf Wunsch und je nach Netzanbieter funkt das iPad mini auch mit LTE.
Allerdings muss sich das kleine iPad in Sachen Auflösung und Pixeldichte hinter der Konkurrenz einreihen: 1024x768 Bildpunkte auf 7,85 Zoll sind heutzutage keine Sensation mehr.. Das Betriebssystem iOS ist zwar einfach zu bedienen, erlaubt dem Anwender aber nur wenige Freiheiten. Und gerade die besser ausgestatteten Versionen des iPad mini sind recht teuer.
Aber die Apple Welt sucht eben Ihresgleichen. Einfach Synchronisation zwischen einzelnen (Apple) Geräten, Nutzung der Cloud und schnelles Streaming, riesiges Angebot an Anwendungen und Spielen, die extra für das iPad angepasst wurden
Wer aber immer schon mal ein iPad haben wollte und einen schicken Allrounder möchte und nicht jeden Euro umdrehen muss, ist hier gut aufgehoben. Allerdings gibt es fürs gleiche Geld auch ein gebrauchtes iPad2.

Preis: 329 Euro (16 GByte) bis 659 Euro (64 GByte + LTE)

Google Nexus 7
Das gemeinsam mit Asus entwickelte 7- Zoll Tablet liegt gut in der Hand und sieht hochwertig aus.
Bereits seit Ende August auf dem Markt, konnte das Nexus mit seinem IPS-Display und seinem Vierkernprozessor Tegra 3 schon beachtlich Boden gut machen. Das Display zeigt mit 1280x800 Pixeln mehr Bildpunkte auf kleinerem Raum und somit ein schärferes Bild als das iPad mini. Es beherrscht außerdem die Nahfunktechnologie NFC.
Googles Android-Betriebssystem bevormundet seine Nutzer generell weniger als Apples iOS, zudem hat der Play-Store den einstigen Vorsprung des App-Stores mittlerweile aufgeholt. Ein weiterer Vorteil: Nexus ist Googles Hausmarke und wird bereits mit der neusten Android-Version Jelly Bean ausgeliefert, auch künftige Updates werden vermutlich zuerst für das Nexus-Tablet erscheinen. Leider ist der interne Speicher, wie auch beim iPad, nicht nachträglich erweiterbar. Da das größte Nexus aber nur 16 GByte Speicher bietet, fällt diese Tatsache unangenehmer auf als beim iPad mit 64 GByte.
Auch der Preis spricht für das Nexus 7: Rund 200 Euro für das 8-GByte-Modell und rund 250 Euro für das Nexus 7 mit 16 GByte Speicher sind merklich weniger als die 330 Euro für das günstigste iPad Mini.
Mit seinen rund 330g ist das Nexus schwerer als das Fliegengewicht aus Cupertino und leider funktioniert die Verbindung zum Internet nur per WLAN, ein Mobilfunkmodul fehlt.
Trotz allem ist das Nexus 7 eine gute und preiswerte Alternative zum iPad mini.
Wer ein vielseitiges, handliches Tablet sucht und auf die Apple Welt fixiert ist, macht mit dem Nexus 7 nichts falsch.

Preis: ca. 200 Euro (8GByte) / ca. 250 Euro (16 GByte)

Amazon Kindle Fire HD
Der erste Kindle konnte weder Farben noch Videos darstellen. Mit dem Kindle Fire ließ der Online- Versandriese Amazon ein Tablet mit klassischem LCD-Display folgen.
Auch der Kindle Fire HD hat eine höhere Auflösung, nämlich 1280x800 Pixel, als das iPad mini. Allerdings ist die Leistung des Zweikernprozessors verglichen mit der Konkurrenz recht schwerfällig. Für die Medienwiedergabe reichte es auch, schnelle Bedienung und kurze reaktionszeiten sehen allerdings anders aus.
Amazons Fire HD läuft zwar eigentlich unter Android, doch Amazon hat seine eigene, schicke Oberfläche über das Betriebssystem gestülpt: Sie ist perfekt auf das Amazon-Angebot zugeschnitten und macht den Zugriff auf Ebooks, Magazine, Filme und Musik des Onlineshops sehr einfach und komfortabel.
Die eigene Oberfläche ist zwar schick und einfach zu bedienen, schränkt aber auch ein. Statt Zugriff auf den echten Google Play Store zu bieten, bindet Amazon einen eigenen App-Store mit deutlich weniger Inhalt ein.
Mit fast 400g bringt das Fire HD fast 100g mehr auf die Waage als das iPad mini und ist auch deutlich dicker und klobiger. Steckplätze für Speichererweiterungen oder eine SIM-Karte für mobiles Internet fehlen.
Das Kindle Fire HD ist ideal für all diejenigen, die ohnehin bereits viele Medienangebote von Amazon nutzen und ein einfaches Interface schätzen. Das Gerät bietet eine sehr anständige Leistung für den Preis und im Vergleich zum Google Nexus doppelt so viel Speicher. Dafür fehlt im Vergleich zu einem echten Android-Gerät die Vielseitigkeit und der volle Zugriff auf den Google-Play-Store.

Preis: ca. 200 Euro (16 GByte) / ca. 250 Euro (32 GByte)

Samsung Galaxy Tab 2 7.0
Nachdem die erste Generation der Galaxy Tabs aufgrund eines Rechtsstreits zwischen Apple und Samsung teilweise nicht in Deutschland verkauft werden durfte, ist der Nachfolger Galaxy Tab 2 7.0 seit Anfang dieses Jahres erhältlich.
Zum Glück, denn das Galaxy Tab2 ist ein solider 7- Zöller aus dem Android-Universum. Und nicht nur das. In der 3G Version ist das gerät von Samsung auch ein vollwertiges Smartphone und kann wie ein Handy zum Telefonieren ans Ohr gehalten werden.
Das sieht zwar etwas merkwürdig aus, aber immerhin man han Tablet und Telefon in einem. Erfreulicherweise lässt sich der Speicher per microSD erweitern.
Als einziger Konkurrent in diesem Vergleich zeigt das Galaxy Tab 2 7.0 mit 1024x600 Pixeln weniger Bildpunkte als das iPad Mini. Im direkten Vergleich

ist das Galaxy Tab2 nicht nur dicker und schwerer, sondern auch deutlich langsamer und schwacher als das iPad. Allerdings liegt der Preis auch spürbar unter dem des iPad mini.
Wer Wert auf mobiles Internet legt, kann im Galaxy Tab 2 eine preiswerte (und etwas leistungsschwächere) Alternative zum iPad Mini finden
Wer allerdings nur ein Tablet ohne 3G-Unterstützung sucht, ist mit den Konkurrenten besser bedient.

Preis: ca 210 Euro (8 GByte) bis 315 Euro (16 GByte+3G)

Wer sich eins der neuen 7- Zöller zulegen will, sollte bei FLIP4NEW vorbei schauen.
Denn der führende Ankaufsdienst für gebrauchte Unterhaltungselektronik bietet attraktive Preise für gebrauchte Tablets, Smartphones, Laptops und Co.
So wird die Neuanschaffung deutlich günstiger.
Einfach unverbindlich bei www.flip4new.de ein Preisangebot einholen, kostenfrei verschicken und innerhalb weniger Tage über den Geldeingang freuen.

.

Pressekontakt

Flip4 GmbH

Frau Nina Otto
Industriestr. 21
61381 Friedrichsdorf

flip4new.de
nina.otto@flip4new.de

Firmenkontakt

Flip4 GmbH

Frau Nina Otto
Industriestr. 21
61381 Friedrichsdorf

flip4new.de
nina.otto@flip4new.de

FLIP4NEW wurde 2009 gegründet und hat sich seitdem zum führenden Re-Commerce Anbieter für den Ankauf gebrauchter Unterhaltungselektronik im Internet entwickelt. Private und gewerbliche Kunden können den Service nutzen, um sich von ungenutzten elektronischen Geräten und Unterhaltungsmedien bequem, einfach und schnell zu trennen. Hierbei bietet FLIP4NEW das größte Ankaufsportfolio. Dieses umfasst mehr als 4 Millionen Produkte aus den Produktkategorien Handys, Notebooks, Macs, Digitalkameras, Navigationsgeräte, Spielekonsolen, iPods, Tablets, DVDs, PC- und Konsolenspielen, CDs und mehr. Dabei bietet FLIP4NEW nicht nur attraktive Ankaufspreise für voll funktionsfähige und gut erhaltene Geräte und Medien, sondern auch schlecht erhaltene oder gar defekte Geräte werden zu fairen Marktwerten akzeptiert. Darüber hinaus hilft FLIP4NEW mit die Umwelt zu schonen, da angekaufte Altgeräte entweder wiederverwendet oder verantwortungsbewusst recycelt werden.

Anlage: Bild